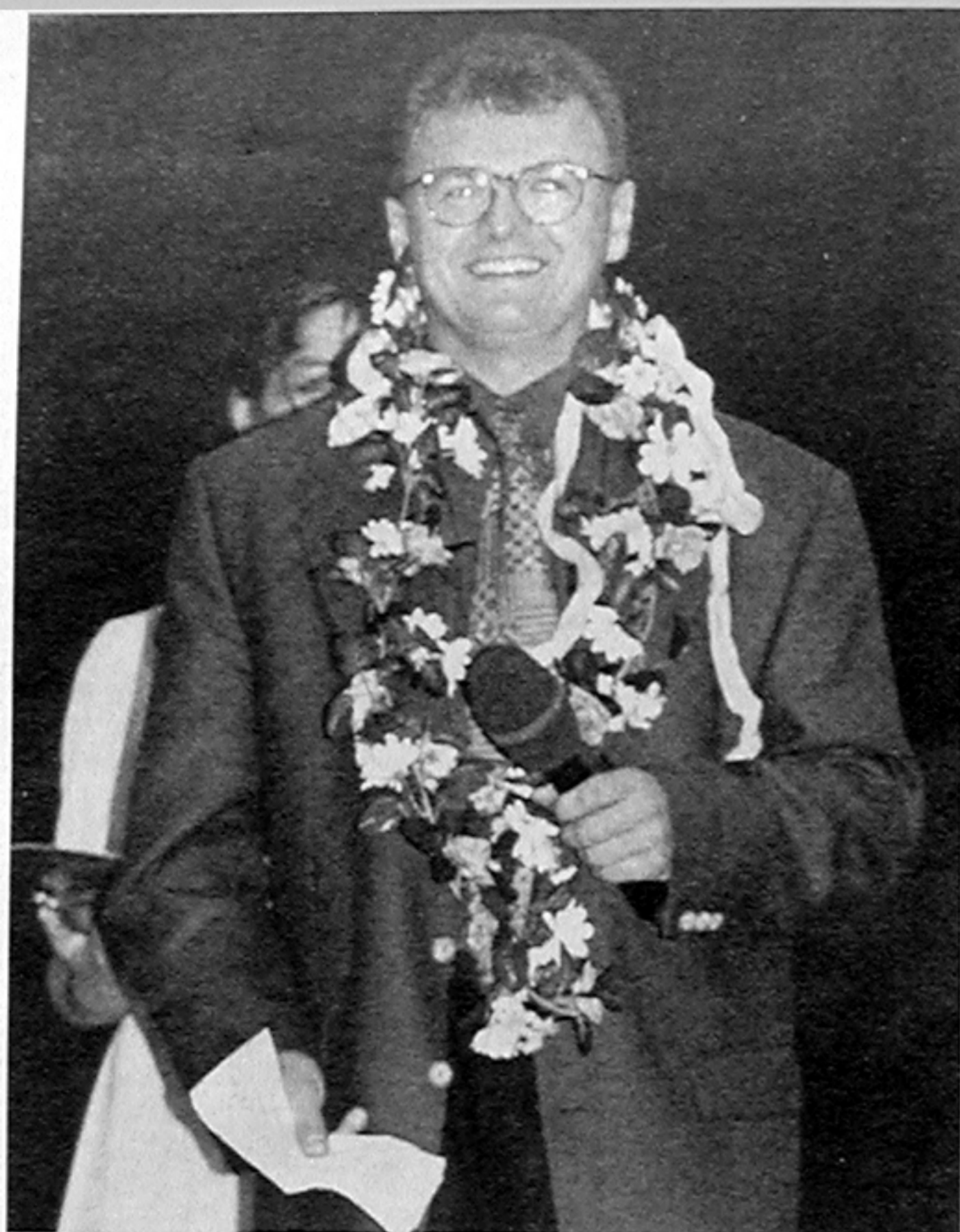


Die Wettergötter hatten kein Einsehen: Die Premiere von "Villa Whyle" fand im Dauerregen statt

Wie hart das Leben im rauen Germanien war, bekamen die Akteure der Schönbuch-Bühne bei der Premiere zu spüren. Da halfen auch die Worte von Bürgermeister Andreas Brand nicht weiter, der in seiner Begrüßungsrede den Wettergott Donar milde zu stimmen versuchte. So hielten denn die Schauspieler tapfer durch und wurden am Ende von rund 370 Zuschauern mit tobendem Applaus belohnt. Wer sich das von Reiner Rupp mit viel Humor aufbereitete Historienspektakel selbst anschauen möchte, hat dazu noch an folgenden Tagen die Gelegenheit:



Bürgermeister und Schirmherr Andreas Brand



Die Seherin Walla

